

Name und Vorname / Gesellschaft									
Steuernummer									

Anlage Gemüsebau

2010

- zur Einkommensteuererklärung
 zur Erklärung zur gesonderten
 - und einheitlichen - Feststellung

Angaben zur Ermittlung des Gewinns aus Gemüse- und Blumenbau für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 (01.07.2010 - 30.06.2011)

1. Betriebsgröße: Freiland-Gemüseanbaufläche einschließlich Pachtland _____ Ar davon Pachtland _____ Ar
 Freiland-Blumenanbaufläche einschließlich Pachtland _____ Ar davon Pachtland _____ Ar
 2. Mit Glas überdachte Anbaufläche, soweit sie dem Gemüsebau dienen
 Kästen kalt m² Gewächshäuser kalt m²
 Kästen warm m² Gewächshäuser temperiert m²
 Block m² Gewächshäuser warm m²
 3. Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten usw. einschließlich der durch Zwischen- oder Nachbau genutzten Flächen

							Für Eintragungen des Finanzamts			
Gemüseart	Lfd. Nr.	Hauptbau	Zwischen-, Nachbau	insgesamt	davon unter Folie	Unter Glas	Richtsatz zu Sp. 4 €	Gesamterlös (Sp.4 x Sp.7) €	Richtsatz (Sp.6) €	Gesamterlös (Sp.6 x Sp.9) €
	*)	Ar	Ar	Ar	Ar	m ²	7	8	9	10
1		2	3	4	5	6				
Eisbergsalat	1									
Endiviensalat										
Feldsalat										
Kopfsalat										
Bunter Salat										
Spinat										
Buschbohnen	2									
Erbsen										
Gurken										
Kürbis										
Paprika										
Stangenbohnen										
Tomaten										
Zucchini										
Blumenkohl	3									
Brokkoli										
Chinakohl										
Grünkohl										
Erdkohlrabi										
Kohlrabi										
Rosenkohl										
Rotkohl										
Weißkohl										
Wirsing										
Karotten/Möhren	4									
Radies										
Rettich										
Rote Rüben										
Weißer Rüben										
Bundsellerie	5									
Fenchel										
Lauch										
Meerrettich										
Sellerie										
Zwiebeln	6									
Bundzwiebeln										
Rhabarber										
Spargel										
Sauerampfer	7									
Basilikum										
Dill										
Kresse										
Petersilie										
Pimpinelle										
Pflanzenzucht		—		m ²		m ²				
Blumenzucht		—	—	m ²		m ²				
Fläche insgesamt										Erlöse insgesamt

*) Gemüsearten - Lfd.Nm.: 1) Blattgemüse, 2) Fruchtgemüse, 3) Kohlgemüse, 4) Wurzelgemüse, 5) Würzgemüse, 6) Mehrjährige Gemüse, 7) Gewürzpflanzen

4. Erläuterungen

- a) Es sind nur die Spalten 2 bis 6 auszufüllen. Dabei ist zu beachten, dass die Begriffe »Hauptbau« und »Nachbau« auf das Wirtschaftsjahr (01.07.-30.06.) und nicht auf das Kalenderjahr abzustellen sind.
- b) In Spalte 2 ist die Fläche einzutragen, die mit einer in Spalte 1 genannten Gemüseart nur einmal im Wj. genutzt und abgeerntet wird. Dazu gehört auch die Fläche, die bereits im vorhergehenden Wj. bepflanzt bzw. eingesät wurde und im lfd. Wj. abgeerntet wird.
- c) Wird eine Fläche von Gemüsearten mehrmals genutzt und auch im lfd. Wj. abgeerntet, so ist jeder Folgeanbau flächenmäßig in Spalte 3 einzutragen, z. B. Tomaten oder Kopfsalat, danach nochmal Kopfsalat. Der Hauptbau ist wie unter b) in Spalte 2 aufzuführen.

II. Betriebliche Roheinnahmen

Die Roheinnahmen einschließlich Mehrwertsteuer in der Zeit vom 01.07.2010 - 30.06.2011 aus dem Verkauf von Gemüse, Blumen usw. und sonstige Einnahmen aus Gemüse- und Blumenbau haben betragen:

- a) Aus Ablieferungen an Erzeuger-Großmärkte
(Warenwert lt. Abrechnung + Umsatzsteuer, nicht der Auszahlungsbetrag von Großmärkten) €
- b) Aus freiem Verkauf an Verbraucher oder Händler €
- c) Aus Jungpflanzenverkauf €
- d) Mein Eigenverbrauch betrug €
- e) Einnahmen aus Hilfsgeschäften €
- f) Ersatzleistungen für Ertragsausfall, Entschädigungen, Zuschüsse und Erstattung von Fondsgebühren €

III. Betriebliche Aufwendungen

Die Betriebsausgaben sind aufzuzeichnen und nachzuweisen.

Folgende nicht zu den sachlichen Kosten gehörende sonstige Betriebsausgaben werden (nur soweit sie auf den Gemüse- und Obstbau entfallen und tatsächlich gezahlt worden sind) im angegebenen und nachgewiesenen Umfang berücksichtigt:

Art der Ausgaben	In der Zeit vom 01.07.2010 - 30.06.2011
a) Lohnaufwendungen einschließlich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag Zahl der entlohten Arbeitskräfte	€
b) Hagelversicherungsbeitrag lt. Beleg	€
c) Buchführungskosten lt. Beleg	€
d) Pacht- und Schuldzinsen sowie Markt- und Fondsgebühren lt. Beleg	€
e) Den Gemüsebau betreffende Absetzung für Abnutzung lt. Einzelaufstellung (Anlagenverzeichnis)	€

Im angegebenen und nachgewiesenen Umfang

die sachlichen Kosten €

oder derartige Kosten können - sofern insoweit keine Angaben gemacht und keine Nachweise erbracht werden - anhand von Richtwerten geschätzt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

_____, den _____
(Ort)

(Unterschrift)

(Für Eintragungen des Finanzamts)

1. Betriebseinnahmen

- a) Die Einnahmen aus dem Verkauf von Gemüse usw. haben betragen (Verkaufserlöse) €
- b) Der Eigenverbrauch an Gemüse usw. hat betragen €
- c) Sonstige Einnahmen aus Gemüsebau usw. €

2. Betriebsausgaben

- a) sachliche Kosten €
- b) Hagelversicherungsbeitrag €
- c) AfA und geringwertige Wirtschaftsgüter lt. Verzeichnis €
- d) Gezahlte Löhne €
- e) Buchführungskosten €
- f) Verausgabte Pacht- und Schuldzinsen sowie Marktgebühren € = %

3. Gewinn €